

## Vorlage Nr. 170/08

Betreff: **Innerstädtische Wegweisung für Fußgänger**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Bauausschuss</b>			<b>10.04.2008</b>		<b>Berichterstattung durch:</b>		<b>Herrn Schröer</b>	
<b>TOP</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>					<b>z. K.</b>	<b>vertagt</b>	<b>verwiesen an:</b>
	<b>einst.</b>	<b>mehr.</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enth.</b>			

### Betroffene Produkte

5301	Öffentliche Verkehrsflächen
------	-----------------------------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung <small>(Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge)</small>
	Objektbezogene Einnahmen <small>(Zuschüsse/Beiträge)</small>	Eigenanteil		
Ca. 35.000 €	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

beim Produkt/Projekt \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ € zur Verfügung.

in Höhe von 35.000 € **nicht** zur Verfügung.

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen zur innerstädtischen Wegweisung für Fußgänger zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterbearbeitung unter Beteiligung der verschiedenen Gremien der Innenstadt (z. B. Innenstadtverein).

### **Begründung:**

In den Jahren 2002 bis 2004 ist die wegweisende Beschilderung im Stadtgebiet von Rheine durch das Ingenieurbüro Schnüll, Haller und Partner überarbeitet worden. Die Untersuchungen hierzu betrafen lediglich den motorisierten Verkehr. Es wurden keine Überlegungen zu einem Fußgängerleitsystem oder zu touristischen Hinweisen in der Innenstadt getroffen.

Bereits im Jahr 1997 ist ein Radwegebeschilderungssystem umgesetzt worden, um auch ortsunkundigen Radfahrern die Gelegenheit zu bieten, alle Ortsteile unabhängig von der Kfz-Beschilderung und von Kraftfahrstraßen zu erreichen.

Unter Beteiligung wiederum des Ingenieurbüros Schnüll, Haller und Partner ist im Jahr 2004 das Konzept zur Ausschilderung einer Hotelroute erarbeitet worden. Die Hotelroutenbeschilderung wurde anschließend mit einer finanziellen Beteiligung der DEHOGA im Jahr 2005 installiert.

Um auch für Fußgänger die Erreichbarkeit und das Auffinden von Zielen in der Innenstadt zu verbessern, sollen an den wichtigsten Kreuzungspunkten in der Innenstadt Wegweiser aufgestellt werden, die auf die einzelnen Ziele hinweisen. Seitens des Verkehrsvereins und des Innenstadtvereins wird bereits seit längerem auf eine fehlende Wegweisung auch für Fußgänger hingewiesen. Durch Errichtung einer Fußgängerwegweisung wird eine Förderung der Tourismusbranche erwartet.

Die Kosten für die Errichtung einer innerstädtischen Wegweisung für Fußgänger sind abhängig von der Qualität und der Ausführung der Schilder und können deshalb nur grob geschätzt werden. In der Innenstadt soll nach jetzigem Planungsstand auf insgesamt 15 wichtige, fußläufig erreichbare Ziele hingewiesen werden. Hierzu sollen an 24 verschiedenen Standorten Wegweiser mit ca. 75 einzelnen Schildern aufgestellt werden. Nach einer groben Kostenschätzung sind hierfür etwa 35.000 € aufzuwenden.

Die Art und die Ausführung der einzelnen Schilder müssen noch bestimmt werden. Es ist vorgesehen, verschiedene Gremien (Verkehrsverein, Innenstadtverein, Handelsverein, AK Innenstadt, ISG Emsquartier und Stadtteilbeirat Innenstadt) hieran zu beteiligen. Im Bauausschuss soll abschließend die Entscheidung getroffen werden.

In der Anlage sind die innerstädtischen Ziele, die Wegführung zu diesen Zielen und die Standorte mit den entsprechenden Wegweisern dargestellt.

